



## DVD Kurz-/Dokumentarfilme

"Was du nicht willst, das man dir tu..." DVD 0464  
didactmedia, Deutschland 2011, 8 Min., f., Dokumentation, FSK: LEHR, ab 8

"Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu". Diese "goldene Regel" der Ethik ist noch immer griffig - auch für die Vorstellungskraft von Kindern. Die DVD zeigt, dass in vielen Kulturen und Religionen teilweise Tausende von Jahren ähnlich lautende Leitsätze gelten. Sie erklärt die Bedeutung des Sprichwortes und gibt Beispiele aus der kindlichen Alltagswelt. Die DVD soll im Themenfeld "Soziales Lernen" Kinder für das Miteinander sensibilisieren und über Gewaltprävention hinaus zu Toleranz und sozialer Kompetenz erziehen. Viele Beispiele und Rollenspiele zeigen Szenen aus dem Klassenverbund einer 3. Klasse. Einsetzbar ist die didaktische DVD aber bereits ab Klasse 2. Sie weckt Interesse am Mitschüler und zeigt, dass man gemeinschaftlich oft mehr erreicht als durch Ärger und Streit.

mittendrin: DVD 0474  
in unserer Welt mit Peter Lustig: Abwasser  
Kinderkanal ARD/ZDF, Deutschland 2007 (1988), 25 Min., f., Dokumentation, FSK: LEHR, ab 6

Peter Lustigs Schreibtisch steht mittendrin in einer Kläranlage: Es geht um all das, was aus der Küche, dem Badezimmer, der Toilette und dem Waschraum als Abwasser in der Kanalisation verschwindet. Peter verfolgt den Weg des Abwassers durch die Kläranlage, sieht und zeigt Möglichkeiten, auf einige Umwelt-'Schweinereien' zu verzichten. Und das ist nötig, denn Wasser hat einen Kreislauf wie eine Pfandflasche. Man kriegt es eines Tages wieder. Und dann ist womöglich der Dreck, den man einmal hereingelassen hat, noch drin: mittendrin.

Biblische Geschichten: Mose, Ruth, David und Saul DVD 0466  
Gary Hurst, Wales/Russland 1996 / Galena Beda, Wales/Russland 1996 / Gary Hurst, Wales/Russland 1996, 3 x 27 Min., f., Animationsfilme, ab 5

### 1. Film: Mose

(Animationsfilm von Gary Hurst, Wales/Russland 1996, 27 Min., f.) Mose flieht vor dem Pharao, weil er einen Aufseher erschlagen hat. Als er sich in seinem neuen Leben endlich wieder eingerichtet hat, erscheint ihm Gott in einem brennenden Dornbusch und beauftragt ihn, das versklavte Volk Israel in ein Land zu führen, in dem "Milch und Honig fließen". Mose kehrt nach Ägypten zurück, um seinen Auftrag auszuführen.

## 2. Film: Ruth

(Animationsfilm von Galena Beda, Wales/Russland 1996, 27 Min., f.)

Der Film zeigt die Geschichte einer der bekanntesten Frauenfiguren des Alten Testaments: Ruth. Eine Hungersnot in Bethlehem lässt Noemi, ihren Mann und die beiden Söhne nach Moab auswandern. Dort sterben Noemis Mann und ihre beiden Söhne. Noemi will zurück in die Heimat und ihre Schwiegertochter Ruth, eine Moabiterin, besteht darauf, ihr in das für sie fremde Land Juda zu folgen.

## 3. Film: David und Saul

(Animationsfilm, Wales/Russland 1996, 27 Min., f.)

König Saul leidet unter Wahnvorstellungen. Er erinnert sich daran, wie Samuel ihm vorausgesagt hat, dass sich Gott von ihm abwenden und das Königreich einem anderen Mann übertragen würde. Als David an Sauls Hof kommt, findet der König etwas Trost in dessen Harfenspiel. Doch als David den Riesen Goliath besiegt, sieht er in David einen potentiellen Konkurrenten und trachtet ihm nach dem Leben.

Biblische Geschichten: Propheten Elija, Jona, Daniel      DVD 0468

Derek Hayes, Wales/Russland 1996 / Valeri Ugarov, Großbritannien/Russland 1996 /

Lioudmila Koshkina, Wales/Russland 1996, 3 Folgen à 27 Min., f., Animationsfilme, ab 5

## 1. Film: Elija

(Animationsfilm von Derek Hayes, Wales/Russland 1996, 27 Min., f.)

Elija, Prophet des Herrn, bekämpfte König Ahab, der mit seiner phönizischen Frau Isebel auch den Baal-Kult nach Israel gebracht hatte. Als Gott seinem abtrünnigen Volk eine mehrjährige Dürre und Hungersnot schickte, schützte er Elija, indem er ihn nach Sidon zu einer Witwe leitete, deren Öl- und Mehlvorräte er nicht versiegen ließ. Dann rief Elija in Absprache mit Ahab vierhundertfünfzig Baal-Priester zu einem Wettstreit auf den Berg Karmel. Es ging um die Frage, wessen Gott nach Anrufung den ihm geweihten Opferstier durch Feuer vom Himmel entzünden würde. Nachdem sein Gott sich als der Stärkere erwiesen hatte, kam endlich der Regen zurück. Da Isebel Elija Rache geschworen hatte, flüchtete er nach Beerscheba und weiter in die Wüste. Dort trug ihm Gott unter anderem auf, Elischa zu seinem Nachfolger zu machen. Elija starb nicht einfach, sondern fuhr im Wirbelsturm auf einem feurigen Wagen zum Himmel empor. Nach Elijas Erfolg auf dem Berg Karmel benannte sich der Karmeliter-Orden. Ausschnitte aus Mendelssohn-Bartoldys Elias-Oratorium unterstreichen in dem Film Elijas dramatisches Leben im leidenschaftlichen Einsatz für seinen Glauben.

## 2. Film: Jona

(Animationsfilm von Valeri Ugarov, Großbritannien/Russland 1996, 27 Min., f.)

"Jona, der Klagende", nennen die Kinder den Propheten, den Gott erwählt hat, nach Ninive zu gehen, in eine große Stadt, die vielen Göttern huldigt und in den Augen von Jona voller Laster ist. Er hält die Aufgabe für aussichtslos und weigert sich, will sogar über das Meer nach Spanien flüchten. Doch sein Schiff gerät in Seenot und Jona wird über Bord

geworfen. Im Bauch eines Wals wird er geborgen und erreicht lebendig das Festland. Dieses Erlebnis überzeugt ihn von Gottes Willen und er pilgert nach Ninive. Zuerst verlachen die Menschen ihn, wenn er droht, dass Gott, der Herr, der Himmel und Erde erschaffen hat, sie in vierzig Tagen vernichten wird, weil er zornig auf ihr Treiben sei. Doch dann bekommen sie Angst, büßen, fasten und flehen am entscheidenden Tag, dass Gott sie verschonen möge, was er auch tut. Jona fühlt sich bloßgestellt und hadert mit Gott, der ihn aber geduldig davon überzeugt, dass Mitleid zu haben, das Richtige ist.

### 3. Film: Daniel

(Animationsfilm von Lioudmila Koshkina, Großbritannien/Russland 1996, 27 Min., f.)

Nebukadnezar, der König von Babel, ließ einige der gefangenen israelitischen Prinzen auswählen und drei Jahre in verschiedenen Wissenschaften ausbilden. Darunter ist auch Daniel, der treu an seiner Religion festhält und sich weigert, Fleisch von Opfertieren zu essen. Seine besondere Fähigkeit liegt in der Traumdeutung. Er ist auch der einzige Gelehrte, der den Traum des Königs deuten kann. Im Bild vom gefälltten Baum erkennt Daniel, dass Gott den König Nebukadnezar strafen wird. Als dessen Nachfolger Belsazar die heiligen Gefäße, die aus dem Tempel zu Jerusalem stammten, entweicht, taucht an der Wand eine Schrift auf, die Daniel als Untergangsprophezeiung deutet. Unter dem neuen Herrscher Darius erlebt Daniel einen glänzenden Aufstieg, der alte Neider auf den Plan ruft und eine Intrige spinnen lässt. Wegen seiner Gottesverehrung wird Daniel in eine Löwengrube geworfen. Doch er übersteht diese Gefahr unverletzt.

Biblische Geschichten: Schöpfung/Noah, Abraham, Josef

DVD 0467

Yuri Kulakov, Natasha Dabizha, Aida Ziablikova, Wales/Russland 1996  
3 x 27 Min., f., Animationsfilme, ab 5

### 1. Film: Schöpfung/Noah

(Animationsfilm von Yuri Kulakov, Wales/Russland 1996, 27 Min., f.)  
Gnadenlose Jäger reiten durch das Land und morden Tiere wie Menschen aus Spaß am Töten. In dieser Zeit baut Noah mit seiner Familie die riesige Arche und fragt rhetorisch: "Wenn die Schöpfung verdorben ist, darf ihr Schöpfer sie dann nicht vernichten?" Es kommt, wie Noah es vorher gewusst hat: Die Sintflut kommt und vernichtet alles bis auf Noah, seine Familie und von ihm/Gott ausgewählte Tiere. Während der Zeit in der Arche erklärt Noah seinen Söhnen, wie alles begann.

### 2. Film: Abraham

(Animationsfilm von Natasha Dabizha, Wales/Russland 1996, 27 Min., f.)  
Abraham und Sarah haben ihren Kinderwunsch schon aufgegeben, als Gott Abraham befiehlt auszuwandern, um karges Land fruchtbar zu machen, das dereinst von seinen Nachkommen bevölkert sein werde. Eine eindrucksvolle quasi historische Umgebung und eine spannende

Darstellung laden zu Identifikation mit diesem Stoff aus dem Alten Testament ein.

### 3. Film: Joseph

(Animationsfilm von Aida Ziablikova, Wales / Russland 1996, 27 Min., f.)

Joseph weiß, dass sein Vater ihn besonders mag. Was er nicht ahnt, ist, wie sehr ihn seine älteren Brüder hassen. So wird er schließlich von seinem Bruder Ruben als Sklave nach Ägypten verkauft. Seine Begabung, Träume zu deuten, rettet ihn

BOB

DVD 0469

Jacob Frey / Harry Fast, Deutschland 2009, 3 Min., f., Animationsfilm, FSK: LEHR, ab 6

Ein Hamster läuft einer hübschen Hamsterfrau durch die ganze Welt nach. Als sie endlich in greifbarer Nähe ist, stellt der Hamster fest, dass er die falsche verfolgt hat. Sie ist ein Mann: BOB.

CHI RHO - Das Geheimnis

DVD 0485

Michael Schaack, Florian Wagner, Deutschland 2010, 4 x 25 Min., f., KI.KA-Zeichentrickfilme, ab 5

Die Zeichentrickserie CHI RHO erzählt von einer spannenden Zeitreise mitten ins alte Palästina. Der Vater der 12-jährigen Cora, ein berühmter Restaurator und Bibel-Experte, verschwindet eines Tages spurlos. Cora setzt alles daran, ihn wieder zu finden. Mit Hilfe eines magischen Zeitreisewürfels, dem Cubus Temporis, reist sie in die antike Welt der Bibel, um ihren Vater zu suchen. Unterwegs schließt sie Freundschaft mit Habib, einem Jungen aus der Zeit Jesu, der ihr zur Seite steht, was immer auch passiert. Gemeinsam mit dem Eulerich C. T. und den Wonderers, einer Band sprechender Tiere, versuchen sie, dem bösen Hreel das Handwerk zu legen. Dieser hat aber nicht nur Coras Vater entführt, sondern versucht auch noch die Entstehung der Bibelgeschichten zu verhindern und so das Christentum und die abendländische Kultur auszulöschen.

Die Einladung (The Parish Letter)

DVD 0463

Cat Little, Großbritannien 2006, 3 Min., f., Animationsfilm, ab 5

Weihnachtsabend: Es ist bitterkalt und die Menschen sind nach den letzten Besorgungen froh, zu Hause im Warmen zu sein. So mag auch niemand nach draußen gehen, als die Kirchenglocken zum Gottesdienst läuten. - Der Pfarrer wundert sich und macht sich auf den Weg zu den Leuten. Dort erfährt er, warum keiner kommt, und ihm wird auch klar, wie er das Problem lösen kann. Für alle besorgt er kleine rote Wärmflaschen.

## El Empleo – Rollenwechsel

DVD 0470

Santiago "Bou" Grasso, Argentinien 2008, 7 Min., f., Animationsfilm, FSK: LEHR, ab 10

Ein Mann nimmt nach dem Aufstehen und auf dem Weg zur Arbeit die Unterstützung vieler helfender Hände in Anspruch. An seinem Arbeitsplatz angekommen geht er bis zu einer Bürotür. Dort legt er sich vor der Tür auf den Boden. Wenig später kommt ein anderer Mann, der sich auf dem menschlichen Fußabtreter den Straßenstaub von den Schuhen streift. Erst im Abspann sieht man, wie einer der vielen dienstbaren Geister im Film sich gegen seine Instrumentalisierung auflehnt und fortgeht. Wohin, wird nicht gezeigt.

## Fremde und Gleiche in der DDR-Schule

DVD 0477

Nadja Treuter / Omar Kamil / Claudia Brand, Deutschland 2004  
22 Min., f., Dokumentation, ab 14

Eine Besonderheit der DDR-Schule war ihre Politisierung. Die Beschäftigung mit fremden Kulturen war deshalb abstrakt und selektiv. "Fremd" war nicht nur der Ausländer, sondern auch der politisch "Andere", der Christ oder einfach nur der, der sich anders verhielt. Freundschaft und internationale Solidarität galten nur den Gleichen. Dieser Film zeigt, was Fremdsein für den Einzelnen und den Staat bedeutete. Vor allem interessiert hier die Sicht der "Fremden", die in Interviews ihre persönlichen Erfahrungen weitergeben. Ein Film der Gesprächsanlässe bietet und zum Diskutieren über unseren heutigen Umgang mit Fremden ermuntert.

## Glaube hat viele Gesichter

DVD 0487

Ulrike Licht, Svenja Weber, Silke Stürmer, Deutschland 2011  
10/11/9 Min., f. Dokumentarfilme, ab 9

"Alon und seine Bar Mizwa" (Buch und Regie: Svenja Weber, 10 Min., Produktion: Vision i.A. des WDR, 2008).

Im Judentum wird man mit 13 Jahren im religiösen Sinne volljährig. Alon ist in diesem Alter und steht kurz vor seiner Bar Mizwa, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Erwachsenen. Er ist aufgeregt. Denn an diesem Tag liest er in der Synagoge vor der versammelten Gemeinde auf Hebräisch einen Text aus der Thora vor und hält eine kleine Ansprache. Danach wird mit Verwandten und Freunden in einem Restaurant groß gefeiert.

"Clara und ihre Konfirmation" (Buch und Regie: Silke Stürmer, 11 Min., Produktion TV-Studios Leonberg i.A. der Evangelisches Medienhaus GmbH, 2010).

Als Kinder entschieden die Eltern für sie und ließen sie taufen. Aber jetzt sind Clara und ihre Freunde Jugendliche. Mit ihrer Konfirmation entscheiden sie selbst, dass sie zu Gott und seiner Kirche gehören wollen. Der Film zeigt einen Konfirmationsgottesdienst und im Rückblick Momente aus der fast einjährigen Konfirmationszeit. Die Jugendlichen beteiligen sich an Workshops, essen und reden miteinander. Sie machen sich Gedanken über das Leben und ihren Glauben an Gott.

"Mustafa und der Ramadan" (Buch und Regie: Ulrike Licht, 9 Min., Produktion: Vision i.A. des WDR, 2008).

Nahezu erwachsen fühlt sich der dreizehnjährige Mustafa. Denn er macht zum ersten Mal wie die Großen beim Ramadan-Fasten mit. Vor Sonnenaufgang frühstückt die Familie zusammen. Dann wird erst wieder zwölf Stunden später, nach Sonnenuntergang, etwas gegessen und getrunken. Dazwischen liegt jeweils ein langer Tag. Wir sehen den Jungen am Samstag beim Besuch der Koranschule sowie beim Fußballspielen mit Freunden. Den Abschluss bildet nach einigen Wochen das muslimische Zuckerfest, bei dem mit allen Verwandten fröhlich gefeiert wird.

Der Grüffelo

DVD 0488

Jakob Schuh, Max Lang, Großbritannien, Deutschland 2009, 25 Min., Animationsfilm (Bilderbuchverfilmung), ab 6

Der große Wald ist voller Gefahren. Da schleicht ein hungriger Fuchs herum, von oben nähert sich die Eule und auch eine gefräßige Schlange kann einem begegnen. Da ist es gut, wenn man einen starken Freund hat. Und wenn man keinen hat, erfindet man sich eben einen. So denkt sich das die kleine Maus und droht jedem, der sie fressen will, mit dem schrecklichen Güffelo. Ein Ungeheuer mit riesigen Klauen, Stacheln auf dem Rücken, unheimlichen Augen, einer bedrohlichen Nase ... Und am liebsten frisst er Fuchs oder Eule oder Schlange in verschiedensten Zubereitungsarten. So hat die schlaue Maus sich das zumindest ausgedacht. Doch plötzlich taucht dieser Grüffelo tatsächlich auf. Und dann ist sein Lieblingsschmaus auch noch „Butterbrot mit kleiner Maus“. Doch auch für den Grüffelo hat die kleine, schlaue Maus einen Trick parat, mit dem sie nicht nur die anderen Tiere, sondern auch ihn ganz schnell bezwingen kann.

Ich habe getötet (OmU)

DVD 0478

Alice Schmid, Schweiz 1999, 26 Min., f., Dokumentarfilm, ab 14

In Monrovia, der Hauptstadt des vom Krieg verwüsteten westafrikanischen Liberia, strahlt das Talking Drum Studio ein tägliches Radio-Hörspiel aus. Der Moderator kündigt ein Programm über ehemalige Kindersoldaten an: um zu überleben, müssen viele von ihnen betteln, stehlen oder sich prostituieren. Die Sendung beginnt mit einem kurzen szenischen Hörspiel: Eine Theatergruppe spielt einen Racheakt nach, bei dem Kriegsveteranen eine Zeitungsdruckerei zerstörten, weil die Journalisten schlecht über sie berichtet hatten. Fünf der ehemaligen Kindersoldaten - heute zwischen 20 und 25 Jahren alt - kommen zu Wort. Die Bilanz ihres Lebens fällt für alle gleich düster aus. Der Krieg hat ihr Leben zerstört. Fast alle waren sie Opfer kriegerischer Gewalt, ehe sie selbst gezwungen waren, zu kämpfen und zu töten. Als junge Erwachsene möchten sie in die Gesellschaft integriert werden; viele möchten etwas lernen. Das Talking Drum Studio versucht, ihnen dabei zu helfen.

Jugend - Kirche - Ehrenamt - freiwilliges Engagement in der  
Kinder- und Jugendarbeit DV 553  
EKJB, Sachsen-Anhalt 2005, 8 Min., f., Dokumentarfilm, ab 14

Ihre Aufgaben sind vielfältig, ihr Einsatz ist grenzenlos und sie tun es freiwillig und hoch motiviert: gemeint sind die vielen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kinder- und Jugendarbeit in der Evangelischen Jugend. Doch was sind ihre Motive? Was motiviert sie? Erhalten sie die nötige Anerkennung? Und fühlen sie sich angenommen und wohl in ihrer Tätigkeit? Zu ihrem ehrenamtlichen Engagement werden Jugendliche und junge Erwachsene interviewt. Sie geben Auskunft über ihre Tätigkeitsfelder, Beweggründe der Mitarbeit, der Anerkennung und ihren Zukunftswünschen für die Arbeit. Der Film möchte anregen, sich mit dem Thema Ehrenamt, ehrenamtliche Tätigkeit sowie deren Bedingungen und Herausforderungen auseinandersetzen. Der Film eignet sich zum Einsatz in der außerschulischen Jugendbildung, zum Beispiel im Rahmen von Jugendleiterschulungen sowie in der Fort- und Weiterbildung mit Multiplikatoren in der Kinder- und Jugendarbeit. Das Begleitheft bietet Impulse und Methoden zur Arbeit mit dem Film.

Kirchen - Räume für Begegnung und Gottesdienst DVD 0471  
Axel Mölkner-Kappl, Deutschland 2006, 17 Min., f., Dokumentarfilm, ab 12

Der Film stellt die Vielseitigkeit christlicher Kirchen am Beispiel der Marktkirche in Hannover dar. Wir begleiten eine Schulklasse bei der Erkundung dieser Kirche. Parallel dazu wird der Ablauf eines Gottesdienstes in der Marktkirche erläutert.

Medienpaket Klima & Energie DV 554  
Ecomove International, Deutschland 2010, 255 Min., f., Dokumentar-, Kurzspiel- und Animationsfilme, ab 14

1. "Die Rückkehr der Sintflut - Wenn das ewige Eis schmilzt"  
(Deutschland 2008, 43 Min.)

Die Welt hat ihr Gleichgewicht verloren. Sichtbar zum Beispiel in Grönland. Unaufhaltsam schwindet dort das Eis, da die Temperaturen auf unserer Erde steigen. Das Gesicht unseres Planeten wird sich in den kommenden 50 Jahren dramatisch verändern. Was wird aus den Menschen in den betroffenen Gebieten wie beispielsweise Bangladesch, New York oder Köln?

2. "Afrikas Paradiese in Gefahr" (Deutschland 2008, 30 Min.)

Im Okavango-Delta, wo der mächtige Fluss nach über 1500 Kilometern im Sand Botswanas versickert, schlägt der Klimawandel zu: Ein Wunder der Natur vertrocknet. Es ist eine einzigartige Wasserlandschaft am Nordrand der Kalahari-Wüste, die nun für immer zu verschwinden droht.

3. "Kampf im Amazonas" (Deutschland 2008, 15 Min.)

Die Abholzung der Regenwälder ist eine Hauptursache für die Klimaerwärmung, denn rund 25 Prozent der weltweiten CO<sub>2</sub>-Emissionen werden durch Rodungen freigesetzt. Der Film führt den Zuschauer in

verschiedene Regionen Brasiliens, wo Menschen und Organisationen gegen die Abholzung ankämpfen.

4. "Die Rechnung" (Deutschland 2009, 4 Min.)

Drei Freunde treffen sich in der Kneipe und berichten aus ihrem Leben. Auto, Urlaub, Haus – Klimaschutz spielt dabei keine Rolle. Doch als es ans Bezahlen geht, wird klar, an wen am Ende die Rechnung geht.

5. "Energie 2050 - Aufbruch in ein neues Zeitalter"

(Österreich 2009, 45 Min.)

Unser Energiesystem steht vor fundamentalen Veränderungen. Vor rund einem halben Jahrhundert wurden die Grundsteine der heutigen Energieversorgung gelegt und die großen Kraftwerke gebaut, die uns heute versorgen. Doch nun ist es an der Zeit die Weichen für die kommenden 50 Jahre zu stellen. Den Energiequellen Sonne, Wind, Wasser und Biomasse gehört dabei die Zukunft.

6. "Sonnenenergie für die Welt der Zukunft" (Deutschland 2009, 18 Min.)

Für unsere Erde ist die Sonne die Energiequelle schlechthin. Auch für die Stromerzeugung wird sie zunehmend genutzt. Der Film beschäftigt sich schwerpunktmäßig mit ihrer großtechnischen Nutzung durch so genannte Solar- oder Parabolrinnen-Kraftwerke.

7. "Die Biosprit-Lüge" (Deutschland/Indien/Frankreich 2009, 44 Min.)

Die Hoffnung auf eine grüne Alternative zum Erdöl trügt: Seit dem die EU den Anbau von Biospritpflanzen, wie beispielsweise Ölpalmen, subventioniert und vorantreibt, werden Millionen Menschen im asiatischen Indonesien in die Hungerkatastrophe getrieben und ihrer einstigen Lebensgrundlage beraubt. Eine Konkurrenz zwischen Tank und Teller entsteht.

8. "Die Energiebauern - Schwarzwälder Höfe auf neuen Wegen" (Deutschland 2009, 30 Min.)

Das Örtchen Freiamt im Schwarzwald erzeugt mehr Energie, als es selbst benötigt. Ob Hackschnitzel, Biogas, Milchabwärme, Windräder, Wasserturbinen oder Fotovoltaik - hier ist alles zu finden. Für die Landwirte ist die Energieproduktion ein zweites wichtiges Standbein geworden, gerade in Zeiten sinkender Preise für landwirtschaftliche Produkte. Der Ort mit seinen 4000 Einwohnern ist mittlerweile Vorbild für andere.

9. "Flow" (Deutschland 2009, 10 Min.)

Der Kurzfilm beleuchtet eines der dringlichsten Probleme der modernen Industriegesellschaften: die Verschwendung unserer natürlichen Ressourcen.

10. Spots zum Klimawandel: Die Spots sind von Studierenden der Sommeruniversität produziert worden und präsentieren einen frischen Blick auf die Probleme, aber vor allem die Möglichkeiten, die der Klimawandel mit sich bringt: "Heavy Potter" (1 Min.), "Gute Nacht" (1´20), "Motoquero" (0´45), "Die Zeit wird knapp" (0´45). 11. Clips Erneuerbare Energien: "Solarzelle der Zukunft" (3 Min.), "Die Kraft der Wellen - Energie aus dem Meer" (3 Min.), "Geothermie / Regenerative Energie" (3 Min)

mittendrIn:

DVD 0473

in unserer Welt mit Peter Lustig: Müllabfuhr/Müllkippe

Kinderkanal ARD/ZDF, Deutschland 2007 (1991), 25 Min., f., Dokumentation;

FSK: LEHR, ab 6

Peters Schreibtisch steht auf einer Mülldeponie. Es stinkt gewaltig: Deponiegase entstehen, die brennbar und giftig sind. Gift ist auch in dem Wasser, das hier versickert. Immer mehr Müll kommt auf die Deponie. Monströse Räumfahrzeuge schieben den Müll und sie kommen Peter und seinem Schreibtisch bedrohlich nahe. Peter ergreift die Flucht. Der Müllberg wächst unaufhaltsam. Was können wir tun?

Wenn Sand und Steine erzählen könnten 1: Nomaden - Abraham und Mose

DVD 0455

Andreas Bleiholder / Markus Müller mit Fotos von Jörg Zink, Deutschland 2010

11 Min./13 Min., f., Animationsfilm mit Realfotos, FSK: LEHR, ab 7

Simon, eine Trickfilmfigur, die als Archäologe unterwegs ist, erzählt in einfachen Worten von Abraham sowie von Mose. Fotos aus Israel, aus dem Irak oder aus Syrien zeigen nicht nur - aus unserer Erwachsenensicht - wie Landschaften Menschen prägen, sondern verdeutlichen vor allem kleinen Zuschauern, dass sich die spannenden Erzählungen der Bibel wirklich verorten lassen. Aber letztendlich lässt sich hier für Interessierte jeder Altersstufe viel entdecken, lernen und nacherleben. Die DVD enthält umfangreiches Zusatzmaterial wie Lieder auf der Video-Ebene sowie Bildergalerien. Auf der ROM-Ebene gibt es Arbeitsmaterialien wie Unterrichtsentwürfe für die Grundschule und die Sekundarstufe 1 sowie zahlreiche Material- und Arbeitsblätter, getrennt nach der Zielgruppe Lehrer/innen bzw. Schüler/innen. Unterschiedliche Text- und Bilderhefte zum Ausdrucken für den Schulunterricht einerseits und die Erwachsenenbildung andererseits, ein Glossar und kommentierte Medientipps runden das Kompendium ab.

Nutzloser Hund (Useless Dog)

DVD 0483

Ken Wardrop, Irland 2004, 6 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: LEHR, ab 10

Ein irischer Bauer macht sich Gedanken über seinen "nutzlosen Hund". Statt Schafe zu hüten, läuft er vor ihnen weg und verschläft den Rest des Tages. Der Bauer akzeptiert seinen Hund, "so wie er ist".

Tea for two - Fairer Genuss verbindet!

DVD 0486

Anne Welsing, GEPA The Fair Trade Company, 2011, 15 Min., f., Dokumentarfilm, ab 10

TEA FOR TWO - Fairer Genuss verbindet! Eine Reise nach Darjeeling, Kerala, ins Hochland von Sri Lanka - und eine musikalische Begegnung... Der Film entführt in die besten Teeanbauggebiete der Welt und zeigt, was der faire Handel für die Partner dort bewirkt. TEA FOR TWO - Der gleichnamige Evergreen aus den zwanziger Jahren erzählt vom romantischen Tête-a-Tête bei einer Tasse Tee. Fairer Bio-Tee verbindet aber nicht nur Teeliebhaberinnen und Genießer hier miteinander, sondern

schlägt auch die Brücke von den Konsumenten zu den Teepflückerinnen und Kleinbauern in den Anbauländern.

mittendrin: DVD 0475  
in unserer Welt mit Peter Lustig: Trinkwasser/Wassergebrauch  
Kinderkanal ARD/ZDF, Deutschland 2007 (1988)  
25 Min., f., Dokumentation, FSK: LEHR, 6

Peter hat seinen Schreibtisch diesmal in einem Wasserwerk aufgestellt. Eigentlich, meint Peter, brauchen wir ja nur die drei Liter Wasser pro Tag, die wir trinken. Am Ende stellt sich aber heraus, dass es ca. 140 l sind, die jeder von uns täglich verbraucht - nicht gerechnet die Wassermassen, die in der Industrie verbraucht werden. Peter entdeckt, was das bedeutet: Der Grundwasserspiegel sinkt, Wasser wird immer teurer, seine Reinigung immer aufwändiger. Die Konsequenz: Wasser ist kostbar und muss gespart werden.

Was zum Leben gehört... DVD 0454  
Wolfgang Erlbruch u.a., Deutschland 2010, 23 Min., f., Animationsfilm, ab 4

Bilderbücher des bekannten Autoren Wolfgang Erlbruch sind Grundlage für die Filme und Bilderbuchkinos dieser DVD.

- 1) Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat
- 2) Die fürchterlichen Fünf
- 3) Zehn grüne Heringe
- 4) Ente, Tod und Tulpe

Bilderbuchkinos mit zuschaltbarem gesprochenem Text:

- 1) Vom kleinen Maulwurf, der wissen wollte, wer ihm auf den Kopf gemacht hat
- 2) Frau Meier, die Amsel
- 3) Die fürchterlichen Fünf

Weihnachten - Das Fest der Liebe DVD 0561  
MedienLB, Deutschland 2010, 26 Min., f., Kurzfilme, PC-ROM-Teil, ab 4

Weihnachten ist ein auf der Welt weit verbreitetes Fest. Obwohl es ein Fest der Christen ist, kenne und feiern viele Menschen auf der Erde Weihnachten. Die Weihnachtszeit ist eine ganz besondere Zeit, die die Welt um uns ein bisschen verzaubert. Straßen und Häuser werden geschmückt und von überall her hört man Musik. Obwohl die Erwachsenen im Dezember irgendwie "im Stress" sind, ist es doch gemütlich und freundlich. Der Film erklärt die Bedeutung der Adventszeit und dass es gar nicht so leicht ist, auf etwas Besonderes zu warten. Die Weihnachtsgeschichte wird mit kindgerechten Illustrationen erzählt und die christlichen Traditionen und Bräuche erklärt. Dass das Weihnachtsfest je nach Land andere Traditionen und Bräuche hat, wird im Bezug auf die Frage "Wer bringt die Weihnachtsgeschenke?" beantwortet. Im Begleitmaterial findet man eine Fülle von Ideen zur praktischen Umsetzung im Elementarbereich, wie z. B. Bastelvorschläge, Werken mit

Naturmaterialien, Rezepte, Tanzvorschläge und Vorführungen sowie Ausmalbilder, Liedtexte u. v. m.

Willi will's wissen: Wie ist das mit dem Tod? DVD 0489  
Ralph Wege, Deutschland 2002, 25 Min., f., Dokumentarfilm, FSK: o.A., ab 6

Willi trifft Menschen, die mit dem Tod zu tun haben. Entweder beruflich, weil sie Bestatter, Pfarrer oder Arzt sind. Oder, weil sie "Hinterbliebene" sind: Trauernde, die jemanden, den sie lieben, an den Tod verloren haben. Oder aber, weil sie "dem Tod Geweihte" sind: Sterbenskranke, die wissen, dass ihnen nur noch eine begrenzte Lebenszeit zur Verfügung steht. Jeder seiner Gesprächspartner erzählt dem Reporter offen und ehrlich, was der Tod für ihn bedeutet und worin die größten Schwierigkeiten bestehen. Willi stellt fest: Obwohl der Tod so natürlich wie das Leben ist, ist der Umgang mit dem Tod für die meisten Menschen alles andere als leicht. Zwei Gefühle spielen dabei die Hauptrolle: Angst und Unsicherheit. Die Folge daraus: "Über den Tod spricht man nicht". Willi schon. Denn fest steht auch: Zwei der besten Hilfsmittel gegen Angst und Unsicherheit sind - darüber Reden und Zuhören. Denn nur wenn der Tod nicht tot geschwiegen wird, kann das Leben weiter gehen.

Willi will`s wissen: Was ist ohne Obdach los? DVD 0484  
Ralph Wege, Deutschland 2004 (FWU), 26 Min., f., Dokumentation, FSK: LEHR, ab 6

Obdachlosigkeit ist ein gesellschaftliches Problem, das auch Kinder beobachten können. Willi traut sich zu fragen, wie Menschen ohne Wohnung leben, wie sie obdachlos geworden sind und welche Perspektiven sie sehen. Doch er fragt nicht nur, sondern teilt auch für kurze Zeit das harte Leben auf der Straße. "Matze" und "Matze 1", "Käfer" und "Schwede" zeigen ihm, wo sie übernachten, zum Beispiel unter einer Brücke, im Wohnwagen oder im Wohnheim. Während einer Nacht im Freien bei 1 Grad Celsius wird Willi sogar verletzt. Unbekannte haben ihm mit einem Stock eine Platzwunde beigebracht. Aber er erfährt auch etwas über die Hilfsangebote in München: kostenlose Essensausgabe, Duscmöglichkeit, eine Kleiderkammer und eine "rollende Arztpraxis".

Löwenzahn: Der Wind in der Steckdose DVD 0476  
ZDF, Deutschland 2007 (1992), 25 Min., f., Dokumentation, FSK: LEHR, ab 6

Um Peters Bauwagen tobt ein so heftiger Sturm, dass ein Strommast umkippt und Peter im Dunkeln sitzt. Wie soll Peter jetzt wieder an Strom kommen? Er probiert es mit etwas, das nicht stinkt, keinen Schmutz macht und im Überfluss da ist - mit dem Wind.

Zur Hölle mit dem Teufel - Frauen für ein freies Liberia DVD 0479  
Gini Reticker / Abigail Disney, USA 2008, 60 Min., f. Dokumentarfilm, ab 16

Der Film erzählt von dem mutigen und visionären Widerstand liberianischer Frauen, die im Jahr 2003 maßgeblich dazu beigetragen

haben, Frieden für ihr vom Bürgerkrieg zerrissenes Land zu erreichen. Der Krieg zwischen dem korrupten Regime unter Charles Taylor und dem Zusammenschluss der Warlords LURD (Liberia United for Reconciliation and Democracy), die Taylor stürzen wollten, hatte das Land zerstört, die Zivilbevölkerung traumatisiert und zur Flucht in die Hauptstadt Monrovia gezwungen. Opfer waren vor allem die Frauen und die Kinder. Viele dieser Frauen hatten selbst Schreckliches erlebt, ließen sich dadurch aber nicht brechen oder einschüchtern. Der Film berichtet in Interviews mit den führenden Frauen der Bewegung und anhand von Archivmaterial von diesem historischen Friedenskampf, von dem Zusammenschluss der christlichen und muslimischen Frauen, ihren Aktionen, ihrem Mut, ihrer Ausdauer, ihrem Leid und ihrer Hoffnung – und schließlich auch vom Erfolg ihrer Friedensdemonstration, die zur Vertreibung von Charles Taylor führte und der Wahl von Ellen Johnson Sirleaf, Afrikas erster demokratisch gewählter Präsidentin.

## Video Kurz-/Dokumentarfilme

VC1846

### FÖJ - Ein Informationsfilm über das Freiwillige Ökologische Jahr

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Deutschland 2000, 28 Min., f., Dokumentation, Begleitblatt, ab 14

Ziel des Films ist es, Jugendliche über das FÖJ zu informieren, ihr Interesse zu wecken und sie zu einer Bewerbung zu motivieren. Die Jugendlichen im Film berichten über ihre Motive, ein Freiwilliges Ökologisches Jahr zu absolvieren und schildern ihre Erfahrungen. Dem Zuschauer werden zudem die organisatorischen und finanziellen Rahmenbedingungen deutlich, unter denen ein FÖJ absolviert wird. Es folgt ein für Thüringen zugeschnittener Länderbeitrag über die Besonderheiten im jeweiligen Bundesland.

Innenansichten:

VC1848

Afrika im Wandel - fünf Kurzspielfilme aus Kenia, Guinea, Südafrika und Ägypten

Reporter-Team, WDR/BMZ 1997, 45 Min., f., 5 Dokumentarfilme a 9 Min., ab 12

Innenansichten Filmemacher aus dem Süden berichten...

1. Busfahrer in Kenia
2. Der Diamantenkönig von Guinea
3. Schule des Lebens in Südafrika
4. Ein bisschen Frieden in Südafrika
5. Wasserträger - ein traditionsreicher Beruf in Ägypten

Innenansichten:

VC 1849

Hexenjagd und Frauenpower - drei Kurzspielfilme aus Burkina Faso, Indien und Ecuador

Reporterinnen-Team/ WDR/BMZ 1997, 45 Min., f., 3 Dokumentarfilme a 15 Min., ab 12

1. 'Hexenjagd in Burkina Faso' - ein Beitrag über die moderne Form von Hexenverfolgung.
2. 'Frauenpower in Indien' - Frauen wehren sich gegen den Alkoholkonsum der Männer.
3. 'Hutmacherinnen in Ekuador' - ein Bericht über den mühevollen Alltag einer Hutmacherin.

Innenansichten:

VC 1847

Kinderwelten - drei Kurzspielfilme aus Burundi, Indien und Brasilien

Reporter-Team, WDR/BMZ 1997, 45 Min., f., 3 Dokumentarfilme a 15 Min., ab 12

Innenansichten: Filmemacher aus dem Süden berichten...

1. Friedentrommeln in Burundi
2. Kinderarbeit in Indien
3. Kindertrommeln in Brasilien.